

MEER UND MUSEUM

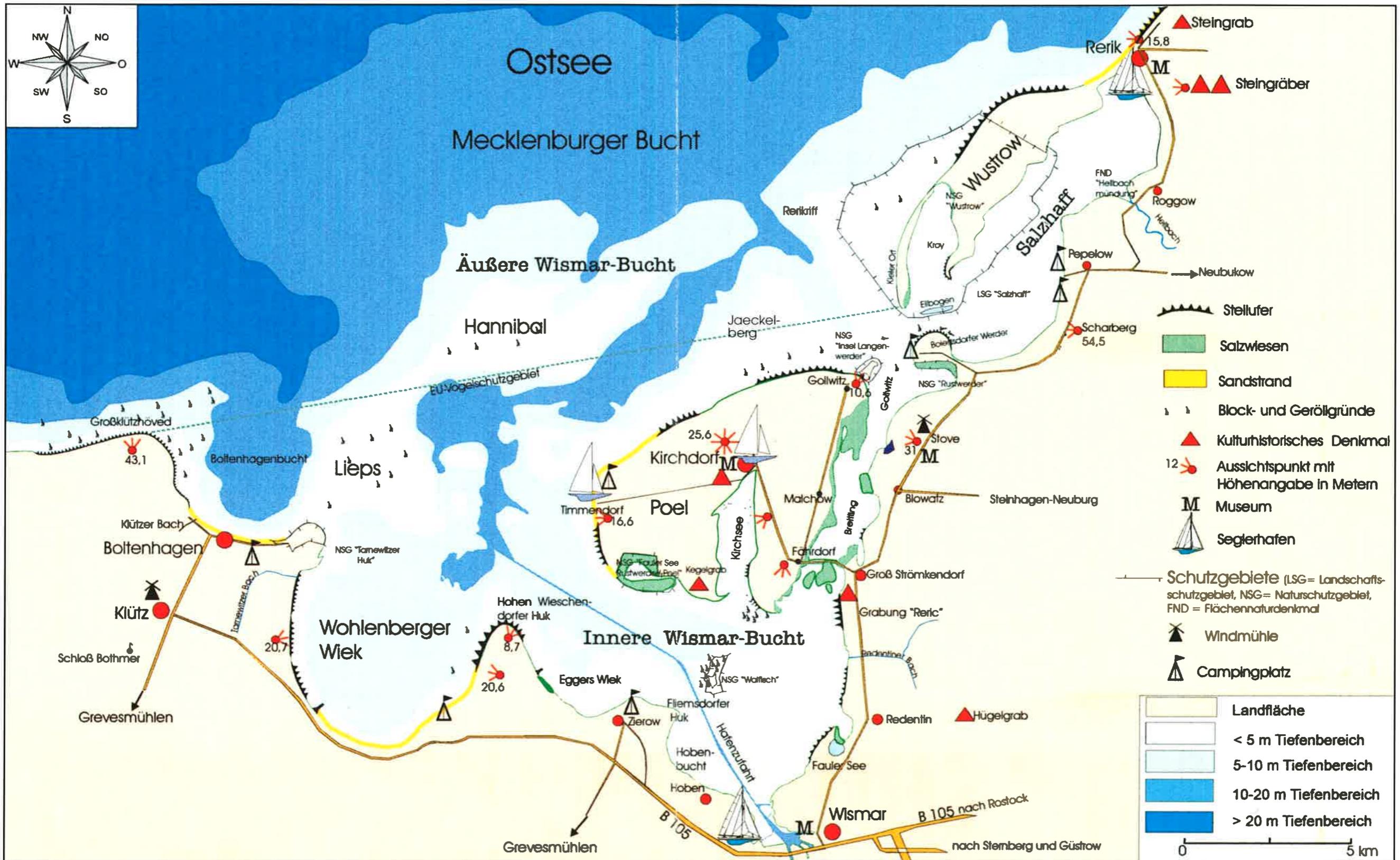


BAND 13

Inhalt

Zum Geleit	H. Benke	S. 2
Kulturlandschaft Wismar-Bucht	J. Saegebarth	S. 3
Die Wismar-Bucht und das Salzhaff - geologische Entwicklung und Küstendynamik	U. Müller, N. Rühberg und W. Schulz	S. 17
Die Pflanzenwelt der Wismar-Bucht	E. Schreiber, H. Henker und I. Henker	S. 25
Morphologie und Hydrographie der Wismar-Bucht	M. von Weber und F. Gosselck	S. 33
Die Eutrophierung - ein Problem in der Wismar-Bucht	F. Gosselck und M. von Weber	S. 36
Pflanzen und Tiere des Meeresbodens der Wismar-Bucht und des Salzhaffs	F. Gosselck und M. von Weber	S. 40
Fische, Fischerei und Garnelenfang in der Wismar-Bucht	U. Walter	S. 53
Zum Vorkommen ausgewählter Tierarten in den Seegraswiesen vor Timmendorf (Insel Poel)	K. Bischoff, K. Quitschau und H. Schöne	S. 62
Die Vogelinsel Langenwerder - das älteste Küstenvogelschutzgebiet Mecklenburgs	U. Brenning	S. 65
Die Küstenbiotope der Wismar-Bucht und des Salzhaffs als Vogellebensräume	R.-R. Strache, J. Berchtold-Micheel, B. Fiedler und F. Vökler	S. 69
Die äußere Wismar-Bucht als Lebensraum für Wasservögel	H. W. Nehls	S. 81
Robben und Wale in der Wismar-Bucht	K. Harder und G. Schulze	S. 85
Naturschutzrechtliche Regelungen und Planungen in der Wismar-Bucht	H. Zimmermann	S. 90
Literatur über die Wismar-Bucht und das Salzhaff (einschließlich aller in den Beiträgen zitierten Veröffentlichungen)	B. Fiedler und S. Streicher	S. 94
Warnsignale aus der Ostsee	I. Podszuck	S. 105
Das geologische Erbe der Ostsee - Zeitdimensionen und Umweltveränderungen aus geologischer Sicht	R.-O. Niedermeyer	S. 105
Nährstoffeintrag oder Klimawirkung - Veränderungen in der Ostsee	S. A. Gerlach	S. 111
Ostsee zwischen Bangen und Hoffen - Ostseeforscher mit positiver Zustandsbewertung	D. Nehring	S. 113
Die Boddengewässer - gestern, heute, morgen	L.-A. Meyer-Reil	S. 115
Zur Situation des Meeres- und Küstennaturschutzes im Ostseegebiet	H. von Nordheim	S. 118
Das Jahr 1996 der Stiftung Deutsches Museum für Meereskunde und Fischerei	H. Benke	S. 123
Buchbesprechungen	H. Schröder, F. Gosselck	S. 126

Titelfoto: Blick auf die innere Wismar-Bucht und die Insel Poel.



Übersichtskarte zu den Beiträgen über die Wismar-Bucht und das Salzhaff

MEER UND MUSEUM

Band 13

Die Wismar-Bucht und das Salzhaff



Warnsignale aus der Ostsee



Schriftenreihe des Deutschen Museums für Meereskunde und Fischerei

1997

Zum Geleit

1980 gab das Meeresmuseum Stralsund den ersten Band seiner neuen Veröffentlichungsreihe „Meer und Museum“ heraus. Schwerpunkte dieses Jahrbuches sind die marine Biologie und Aktuelles aus dem Museum. Inzwischen liegt hiermit der Band 13 (1997) vor. Die einzelnen Bände sind besonderen fachlichen Themen gewidmet und geben so Spezialisten und interessierten Lesern einen guten Überblick über den gegenwärtigen Stand der Meeresforschung.

Es war immer Anliegen des Museums, umfassende Darstellungen zu regionalen Themenschwerpunkten zu veröffentlichen, so, wie mit dem Band 2 (1982) zum Küstenvogelschutzgebiet „Inseln Oie und Kirr“, wo das Museum viele Jahre eine Station unterhielt. Mit dem Band 5 (1989) wurde der Greifswalder Bodden vorgestellt und damit erstmals eine Gesamtbetrachtung einer Küstenregion Mecklenburg-Vorpommerns erreicht.

Wir begrüßten daher den Vorschlag von Herrn Dr. Fritz Gosselck, Institut für Angewandte Ökologie GmbH, Broderstorf, sehr, einen Band speziell der Wismar-Bucht zu widmen. Er erklärte sich bereit, die Realisierung dieses Vorhabens durch eigene Beiträge und durch die Gewinnung weiterer kompetenter Autoren zu gewährleisten. Für dieses verdienstvolle Wirken sind ihm Herausgeber und Redaktion sehr dankbar.

Der Hauptteil dieses Bandes stellt also die Wismar-Bucht vor. Diese nordwestmecklenburgische Region ist eine typische Kulturlandschaft, die durch die Landwirtschaft geprägt wurde. Zum Verständnis der Entstehung dieser Kulturlandschaft wird zunächst eine Übersicht ihrer Geschichte vorangestellt. Alle weiteren Beiträge vermitteln eine zusammenfassende Darstellung des Ökosystems Wismar-Bucht, von seiner Genese über die Hydrographie bis zu den vielfältigen Themen der Biologie und des Umweltschutzes.

Die Wismar-Bucht und das Salzhaff sind die am weitesten westlich gelegenen inneren Küstengewässer von Mecklenburg-Vorpommern und unterscheiden sich von den vorpommerschen Bodden besonders dadurch, daß der Salzgehalt des Wassers höher ist. Deshalb leben hier verschiedene marine Tier- und Pflanzenarten wie Seesterne, Seescheiden, einige Muscheln und Schnecken sowie Algen, die östlich des Darß aufgrund des dort geringeren Salzgehaltes nicht vorkommen. Es wird eine noch weitgehend intakte, einzigartige Küstenlandschaft an der Ostsee vorgestellt. Bestehende Probleme zwischen Umweltschutz und Nutzung durch den Menschen werden genannt, auf mögliche Gefährdungen wird hingewiesen. Der Band wirbt aber auch für eine relativ wenig bekannte Küstenlandschaft, die sich für Erholung und aktive Freizeitgestaltung gut anbietet. Er will zugleich einen Beitrag zu ihrer Erhaltung leisten.

„Warnsignale aus der Ostsee“ war in diesem Jahr das Thema der jährlich stattfindenden wissenschaftlichen Podiumsdiskussion „Neues vom Meer“, die ein fester Bestandteil des Programms des Deutschen Museums für Meereskunde und Fischerei geworden ist. Am 22. Mai 1997 berichteten renommierte Wissenschaftler, Autoren des 1996 im Parey-Verlag erschienenen Buches gleichen Titels, über die geologischen und ozeanographischen Besonderheiten der Ostsee, natürliche Veränderungen, anthropogene Einwirkungen und aktuelle Probleme des Meeresnaturschutzes. Nach dem Kennenlernen der Besonderheiten dieses flachen, brackigen Binnenmeeres vor unserer Haustür wird verständlicher, warum die Ostsee teilweise so empfindlich auf äußere Einflüsse reagiert. Die Kurzfassungen der Vorträge dieser Veranstaltung sind in diesem Band zusammengestellt. Dadurch soll ein breiter Interessentenkreis mit dieser wichtigen Thematik bekannt gemacht werden. Das Podiumsgespräch gab außerdem wertvolle Anregungen für die geplante Neugestaltung der Ausstellung zur Ostsee in unserem Museum.

Mit den beiden Themen dieses Bandes „Die Wismar-Bucht und das Salzhaff“ und „Warnsignale aus der Ostsee“ wollen wir unserer besonderen Verpflichtung nachkommen, wissenschaftliche Erkenntnisse der Erforschung des Meeres vor unserer Haustür und dabei aufgedeckte Gefahren den Nutzern dieser Schriftenreihe vorzustellen.

Dr. Harald Benke

Mitarbeiter dieses Bandes:

Dr. Harald Benke, Direktor des Deutschen Museums für Meereskunde und Fischerei (DMMF), Stralsund;
Jan Berchtold-Micheel, Wismar;
Klaus Bischoff, Berlin-Adlershof;
Prof. em. Dr. Ullrich Brenning, Universität Rostock;
Dipl.-Ing. Bernhard Fiedler, Proseken;
Prof. Dr. Sebastian A. Gerlach, emeritus am Institut für Meereskunde an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel;
Dr. Fritz Gosselck, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Institutes für Angewandte Ökologie, Broderstorf;
Dipl.-Biol. Klaus Harder, Oberkustos am DMMF;
StR i. R. Dr. Heinz Henker, Neukloster;
StR i. R. Irene Henker, Neukloster;
Prof. Dr. Lutz-Arend Meyer-Reil, Direktor des Instituts für Ökologie der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Kloster/Hiddensee;
Dipl.-Geol. Ulrich Müller, Dezernatsleiter am Geologischen Landesamt Mecklenburg-Vorpommerns, Schwerin;
Dr. Hans Wolfgang Nehls, Kurator für Vögel u. a., Zoologischer Garten Rostock;
Prof. Dr. Dietwart Nehring, emeritierter Leiter der Sektion Meereschemie des Institutes für Ostseeforschung der Universität Rostock, Warnemünde;
Priv.-Doz. Dr. Ralf-Otto Niedermeyer, Institut für Geologische Wissenschaften der Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Greifswald;

Dr. Henning von Nordheim, Bundesamt für Naturschutz, Fachgebietsleiter Meeres- und Küstennaturschutz an der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm, Lauterbach/Rügen;
Dipl.-Biol. Ines Podszuck, Kustodin am DMMF;
Kurt Quitschau, Fotograf, Berlin;
Dipl.-Geol. Nils Rühberg, Abteilungsleiter am Geologischen Landesamt Mecklenburg-Vorpommerns, Schwerin;
OSTR i. R. Joachim Saegebarth, Kirchdorf/Poel;
Dipl.-Chem. Heinz Schöne, Woltersdorf;
Dr. Erna Schreiber, Altfarpen;
Dipl.-Biol. Horst Schröder, Oberkustos am DMMF;
Dr. Werner Schulz, Wissenschaftlicher Angestellter am Geologischen Landesamt Mecklenburg-Vorpommerns, Schwerin;
Dipl.-Biol. Gerhard Schulze, Wissensch. Mitarb. des DMMF;
Dipl.-Biol. Rolf-Rüdiger Strache, Sachbearbeiter im Staatlichen Amt für Umwelt und Natur, Abteilung Naturschutz, Schwerin;
OMuR Dr. Sonnfried Streicher, Museumsdirektor i. R., Wissenschaftlicher Mitarbeiter des DMMF;
Frank Vökler, Börgerende;
Dr. Ulrich Walter, Boiensdorf;
Dipl.-Biol. Mario von Weber, Mitarbeiter des Landesamtes für Umwelt und Natur Mecklenburg-Vorpommerns, Außenstelle Stralsund;
Dr. Horst Zimmermann, Referent im Ministerium für Landwirtschaft u. Naturschutz Mecklenburg-Vorpommerns, Schwerin.

Fotonachweis:

Bacher, B. (1): Seite 35 oben rechts.
Bremer, F. (1): Seite 18 links unten.
Bülow, W. von (1): Seite 18 rechts unten.
Büttner, J. (2): Seiten 16 rechts, 61 unten.
Cramers Kunstanstalt Dortmund (1): Seite 22.
Duty, H. (9): Seiten 70 links, 72 oben und unten, 73 links und rechts, 75, 77, 78, 79.
Fiedler, W. (23): Rücktitelfoto, Seiten 38 oben rechts, 43 unten, 45 oben, 47 oben rechts, unten, 48 oben, 50 oben rechts, unten links und rechts, 51 unten links und rechts, 52 oben, unten, 55 oben links und rechts, 57, 58, 59, 60 links und rechts, 91.
Florian, D. (4): Seiten 38 oben links, 56, 64 links und rechts.
Fust, H. (1): Seite 70 oben rechts.
Gosselck, F. (18): Seiten 5, 7, 11, 15, 26 unten, 28 Mitte, 29 unten, 31 unten, 35 links, 43 oben links und rechts, 45 unten, 47 oben links, 48 unten, 49 oben und unten, 50 oben links, 61 oben.
Henker, H. (1): Seite 26 oben rechts.
Jansen, A. (1): Seite 85.
Krause, J. (1): Seite 88 unten.
Malzbender, P. (8): Seiten 65, 66, 67 links und rechts, 68 oben links und rechts, darunter links und rechts.

Nehls, H. W. (2): Seiten 81, 82.
Reinicke, R. (5): Seiten 10, 12, 13, 14, 116.
Rühberg, N. (1): Seite 20.
Saegebarth, J. (1): Seite 16 links.
Schreiber, B. (2): Seiten 29 oben, 31 oben links.
Schreiber, E. (11): Seiten 25 links und rechts, 26 oben links, 27 oben links und rechts, unten, 28 oben und unten, 29 Mitte oben und unten, 31 oben rechts.
Schröder, B. (1): Seite 125 links.
Schröder, H. (3): Seiten 84, 89 rechts, 124.
Schulz, W. (1): Seite 19.
Tschiesche, K.-H. (1): Seite 70 unten rechts.
Verse, G. (1): Seite 109.
Volster, H. (2): Titelfoto, Seite 3.
Winter, R. (1): Seite 87.
Zimmermann, H. (3): Seiten 23, 92 links und rechts.
Alte Pressefotos (2): Seiten 88 oben, 89 links.
Museumsarchiv (1): Seite 125 rechts.

Zeichnung der Grafiken Seiten 37 und 40: I. Duty.
Gestaltung der Klappkarte und der Karten Seiten 44 und 80: F. Gosselck.

MEER UND MUSEUM, Schriftenreihe des Deutschen Museums für Meereskunde und Fischerei, 13, 1997

In dieser Schriftenreihe sind von 1980 bis 1996 die Bände 1 bis 12 erschienen. Die Bände 1 bis 4 und 6 sind vergriffen, die übrigen Bände können im DMMF bezogen werden.

Herausgeber: Dr. rer. nat. Harald Benke
Redaktion, Layout und Gestaltung:
Dr. Sonnfried Streicher
Dipl.- Biologe Horst Schröder

Bezug: Deutsches Museum für Meereskunde und Fischerei
Katharinenberg 14-20
D 18439 Stralsund
ISSN 0863-1131

Druck und buchbinderische Verarbeitung:
Offsetdruckerei Gotthardt Simons
Boninstr. 56, 24114 Kiel

Rücktitelfoto: Die marinen Schlauch-Seescheiden (*Ciona intestinalis*) haben in der Wismar-Bucht und im Salzhaff ihre östliche Verbreitungsgrenze; rechts ein Schwamm.



DEUTSCHES MUSEUM
FÜR MEERESKUNDE UND FISCHEREI



Meeresmuseum Stralsund